

Turniersiege wiederholt

Vorjahressieger erneut bei 24. Deuzer Tennistagen vorne

jb Deuz. Der besonders von den Fernsehübertragungen aus Wimbledon bekannte Begriff „Regenpause“ spielte bei der 24. Auflage des Doppelturniers des TC Schwarz-Weiß Deuz eine gewichtige Rolle. Für den rührigen Tennisverein war genau das 23 Jahre lang eigentlich ein Fremdwort. „Wir haben die Plätze immer wieder schnell spielfähig gemacht und sind trotzdem einigermaßen im Zeitplan geblieben“, meinte der langjährige Turnierorganisator Dieter Knebel.

Nicht zufrieden war er mit der Teilnehmerzahl. Nur 20 Doppelpaarungen hatten sich eingetragen, davon allein 13 in der Altersklasse Männer 60. Hier verteidigten die Ferndorfer Stötzel/Wollny ihren Vorjahrestitel. Sie besiegten die Littfelder Haßler/Henrich mit 6:1, 6:2. Dritter wurden Hummel/Rickes (TuS

AdH-Weidenau). Und die Trostrunde gewannen die für den TV Eiserfeld spielenden Amos/Steinhorst.

Auf hohem Niveau wurde auch in der M 50 gespielt. Hier standen sich die noch vor einem Jahr gemeinsam in einem Team beim TC Siegen spielenden und jetzt getrennte Wege gehenden Fritz Bell/Hans A. Müller (TC Olpe-Rosenthal/TC Hemer) und Eckhard Breitenbach/Volker Schmidt (TuS AdH-Weidenau) gegenüber. Bell/Müller trugen sich zum wiederholten Mal auf der Ehrentafel des Turniers ein.

Ein große Altersspanne war zwangsläufig zwischen 30 und 49 Jahren mangels Masse an Meldungen zusammengefasst. Den Turniersieg feierten Matthias Prause/Marco Lück (TC Rot-Weiß Laasphe/TC Grün-Weiß Freudenberg).



Unser Bild zeigt alle Turniersieger. Turnierleiter Dieter Knebel (hinten links) gratulierte Hans A. Müller, Fritz Bell, Udo Steinhorst, Jürgen Amos, Franz Wollny und Hans Stötzel sowie (vorne) Marco Lück und Rainer Prause zu ihren Siegen.

Foto: jb